Liebes Tagebuch!

Am 23. Mai 2011, we did it. Oder besser: Zuerst: He did it und then: We did it. Aber alles der Reihe nach – ich bin noch ganz benommen von den Ereignissen der letzten Woche. Also: Wir waren ja in Las Vegas. Sascha hat ein bisschen Spielerblut in sich und ist überhaupt sehr amerikaafin und wollte deshalb eine Woche im Mai nach Las Vegas, womit er bei mir offene Türen eingerannt ist, weil a. die Stadt ein Shoppingmekka ist und b. sich Sascha, wenn er gut drauf ist, als sehr großzügig erweist, wodurch wiederum a. voll ausgekostet werden kann.

Wir checken also im Encore ein und gehen am ersten Abend ins Spago. Nach den Weinen verschwindet er für eine Viertel Stunde. Daraufhin kommt als Entrée ein Trio of Tuna, von dem ich genüsslich zwei Scheiben verputze bis sich die Konturen eines metallenen (das war jedenfalls mein erster Eindruck) Objektes in der Marinade abzeichnen.

Gottlob hat sich der erste Eindruck nicht bestätigt – tatsächlich schwammen nämlich 2,5 Karat namens Tiffany Novo im Salat. Ich war fassungslos - weil völlig überrascht und weil in Sorge, ob die Marinade nicht bleibende Schäden hinterlassen wird. Hab den Ring natürlich gleich evakuiert – also dieser Teil war nicht super schlau Sascha.

Er hat das aber gleich wett gemacht, in dem er ganz romantisch um meine leider marinandenverschmierte Hand angehalten hat.

Es ist schon seltsam. Man spielt diese Dinge ein Leben lang durch und stellt sich jedes Wort und jede Geste vor. Man weiß ganz genau, wie es zu sein hat. Und dann kommt es doch anders. Weniger glamourös, weniger fairy tale, mehr nüchtern, mehr Sascha. Wir sind jetzt also offiziell verlobt. Schon ein gutes Gefühl, weil beständig und vertraut. In einem Jahr bin ich dann Frau Dr. Lily Pesenhofer. Oder Pesenhofer-Berghof. Oder ich bleibe doch weiterhin Berghof? Muss das noch mit Silvia besprechen.

Natürlich haben wir das gleich ordentlich gefeiert – zwar mit Fremden auf einer Wig - also Perücken - party, aber man muss die Feste eben feiern wie sie fallen.

Hen night in Las Vegas

Der Urlaub hat mein Leben verändert. Ob zum Bessern oder schlechtern wird die Zukunft noch weisen…

A Doc's Life widmet Ihnen MEDplan, 1120 Wien, Tel. 01/817 53 50-266, www.medplan.at

---

Arzt und Sicherheit

Rechtsschutz speziell für Ärzte – eine Notwendigkeit

Ärzte haben in Sachen Versicherungen besondere Versicherungsbedürfnisse. Das gilt zum Beispiel für die nunmehr gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung aber auch für die ebenso wichtige Rechtsschutzversicherung. Mediziner sollten unbedingt nach einer spezielle Ärzte-Rechtsschutzversicherung fragen und sich nicht mit einer Standard-Rechtsschutzversicherung zufrieden geben.

Klagen gegen Ärzte nehmen stetig zu. Man kann sich noch so sicher sein, ein Restrisiko, doch schuldig gesprochen zu werden, ist immer gegeben. Außerdem können auch bei gewonnen Prozessen Kosten entstehen, wenn der Gegner nicht zahlen kann. Ein weiterer Grund sind Vorerhebungen. Eine rechtsfreundliche Vertretung ist schon in dieser Phase notwendig. Kommt es dann nicht zu einer Anklage fallen die Rechtsanwaltskosten an.

Akad. Vkff. Michaela Spreitzhofer, Prokuristin, ärzteservice GmbH

Berufsrechtsschutzversicherungen gibt es viele – Ärzte-Rechtsschutzversicherungen aber nur wenige. Der Marktführer – der Verein ÄrzteService – hat bei seinem Produkt gemeinsam mit der Zürich Versicherung AG spezielle Features zu bieten. Diese umfassen alle ärztlichen Tätigkeiten und bieten viele andere Vorteile, wie eine umfassende Privatrechtsschutzversicherung inklusive KFZ-Versicherung::

- Versicherungssumme 160.000 Euro
- Weltweite Deckung
- Augenärzte: Kontaktlinseninstitut gegen 40 Prozent Zuschlag mitversichert
- Vertragsrechtsschutz: Streitwert bis 50.000 Euro versicherbar, ab 15.000 Euro Streitwert: Auseinandersetzung mit Sozialversicherungsträger ohne Streitwertlimit
- Versicherungsvertragsstreitigkeiten mitversichert
- Mediation und Diversion mitversichert
- Spezialstrafrechtsschutz besonders günstig, auch Verbrechen versichert
- Erb- und Familienrechtsschutz mitversichert
- Familienmitglieder mitversichert
- Grundstückseigentum- und Mietenrechtsschutz: sämtliche selbst genutzte Wohneinheiten sind gegen eine geringe Zusatzprämie von 25 Euro versicherbar. Vermietrisiko: 80 Euro pro Wohneinheit
- Führerschein- Entzugsdelikte ohne Bagatellegrenze mitversichert
- Datenrechtsschutz in Basisdeckung mitversichert
- Unternehmensstrafrechtsschutz mitversichert
- Spezialsteuerrechtsschutz gegen eine Zusatzprämie von 40 Euro versicherbar
- Sparte Beratung: keine Wartefrist
- Hohe Flexibilität: Eintritt jederzeit möglich, Austritt jeweils zum Jahresende
- Ermittlungsstrafrechtsschutz „light" in der Basisdeckung mitversichert
- 10 Jahre Nachmeldefrist
- Keine Deckungslücke beim Wechsel des Versicherers

ärzteservice Dienstleistung GmbH, Ferstelgasse 6; 1090 Wien, Tel. 01/402 68 34, office@aerzteservice.com, www.aerzteservice.com

Fotos: Bilderbox.com (3), Ärzteservice